Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

16.6.1863 (No. 162)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 162. Dienstag den 16. Juni **1863.**

Brodpreise.

Die der hiesigen Genossenschaft angehörigen Bäcker verkaufen vom 16. bis einschließlich 30. Juni 1863 zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weck zu 2 kr. muß wiegen	9 Loth.
Groschenbrod, halbweiß, " "	20 "
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	5 kr.
Zwei Pfund " "	9½ kr.
Drei Pfund Schwarzbrod "	11 kr.

Karlsruhe, den 15. Juni 1863.

Der Vorstand.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund Kalbfleisch 14 kr.; im Uebrigen bleiben die Fleischtaxen unverändert. Karlsruhe, den 14. Juni 1863.

Der Vorstand der Metzgergenossenschaft.

Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Bankier Löw Homburger'schen Ehegatten dahier werden

am **Montag den 22. d. M.,**
Nachmittags 3 Uhr,

1) ein dreistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau und Hof Nr. 48 der Langenstraße, neben Partikulier Isaak Samson Schweitzer und Bankier David Homburger;

2) ein dreistöckiges Wohnhaus Nr. 14 des innern Zirkels mit zweistöckigem Seitenbau und Hof, neben Partikulier Otto Dahmen und Hauptmann Katz Wittwe, im zweiten Stock des Hauses Nr. 48 der Langenstraße der Erbtheilung wegen einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, und wird der Zuschlag sogleich ertheilt, wenn aus ersterem 22,000 fl. und aus letzterem 27,000 fl. erlöst werden.

Würden diese Summen aber nicht geboten, so behalten sich die Verkäufer eine Ratificationsfrist von 24 Stunden vor.

Karlsruhe, den 3. Juni 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. H. Ankener.

Kühe versteigerung.

Donnerstag den 18. Juni, Vormittags 9 Uhr, läßt Unterzeichneter wegen Aufheben der Melkerei im botanischen Garten

6 Stück gute Milchkühe

öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 13. Juni 1863.

Held, Gartendirektor.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 16. Juni,
Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1) 2 Pferde,
2) 1 Wagen (vierräderig),
3) 1 Rollwagen.

Karlsruhe, den 25. Mai 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Bahnhofstraße Nr. 4 sind auf den 23. Juli mehrere Logis von 3 bis 5 Zimmern, Alkofen, Mansarden und allen sonstigen Bequemlichkeiten zu vermiethen. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 5.

Durlacherthorstraße Nr. 84 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im Hinterhaus im ersten Stock.

Karlsstraße Nr. 35 ist auf den 23. Oktober der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche und Zugehör, zu vermiethen. Zu erfragen im Hause selbst.

Wohnungen zu vermiethen.

Zwei Logis, Neubau, im zweiten und dritten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Mansarden und sonstigen Erfordernissen, sind auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

In schönster Lage des westlichen Stadttheils vermiethet man zum 23. Oktober eine elegante Parterrewohnung mit Gaseinrichtung von 5 schönen Zimmern, Küche nebst allem Zugehör und eine desgleichen im dritten Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche nebst Zugehör; auf Verlangen kann zu jeder Wohnung ein Garten gegeben werden. Darauf Reflektirende wollen ihre Adresse unter

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

der Chiffre A. B. C. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermiethen.

In der Amalienstraße Nr. 57 sind im obern Stock 3 — 4 Zimmer, auf die Straße gehend, möblirt oder unmöblirt auf den 23. Juli, vielleicht auch etwas früher, einzeln oder zusammen zu vermiethen. Sollten dieselben mit Möbel gewünscht werden, so könnten dazu abgegeben werden: Porzellanöfen, große Spiegel mit braunen und Goldrahmen, Porträts in ganz neuen Goldrahmen, Sekretär, Chiffonnier, Betten mit Federn, Rost und Roßhaarmatratzen. Die Möbel können von heute an von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr eingesehen werden.

Waldhornstraße Nr. 29 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 27, zweiter Stock, ist ein kleines freundliches und gut möblirtes Zimmer bis zum Juli sehr billig zu vermiethen.

Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen in der Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

Zähringerstraße Nr. 78 ist sogleich ein kleines, gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Ein schönes unmöblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf den 1. Juli an einen Herrn oder an ein einzelnes Frauenzimmer zu vermiethen. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 25 im vierten Stock, Eingang links.

Wohnungsgesuche.

Für einen soliden, schon etwas ältern Herrn werden in einem gesunden und ruhigen Hause 1 bis 2 freundliche **unmöblirte Zimmer** (oder eine kleine **Wohnung** mit Erfordernissen) vom Juli an oder auch später zu miethen gesucht. Versiegelte Offerten mit Preisangabe an E. F. Nr. 150 adressirt, besorgt das Kontor des Tagblattes.

Eine einzelne Dame sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung in der Mitte der Stadt von 5 bis 6 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen. Anerbietungen beliebe man Karl-Friedrichstraße Nr. 14 eine Treppe hoch zu machen.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein reinliches, jüngeres Mädchen wird zu einer Familie als Kindsmädchen gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

[Dienstantrag.] In eine kleine Haushaltung in Mühlburg wird ein fleißiges braves Mädchen auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Hauptstraße Nr. 37 b im Laden.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird in eine kleine Haushaltung sogleich oder auf Johanni gesucht: Adlerstraße Nr. 13 b im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, putzen und spinnen kann, findet sogleich oder auf kommendes Ziel eine Stelle in der Waldstraße Nr. 22 im dritten Stock.

[Dienstantrag.] In einen hiesigen Gasthof wird ein fleißiges Hausmädchen auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 12.

[Dienstantrag.] Eine perfekte Köchin, die nicht zu alt ist und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich oder auf Johanni eine Stelle gegen ein Salair von 125 fl. Näheres Spitalstraße Nr. 26 B.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, sowie allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 70 zu erfragen.

[Dienstantrag.] Eine Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres im äußern Zirkel Nr. 17 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein solides, junges Mädchen, das schön spinnen, nähen, waschen und putzen kann, findet bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Fasanenstraße Nr. 4 im untern Stock.

[Dienstantrag.] Ein braves, reinliches Mädchen, das etwas nähen und stricken kann, wird auf Johanni zu Kindern gesucht. Näheres Spitalstraße Nr. 8.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, findet auf Johanni eine Stelle: Herrenstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, findet auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 80.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen in Mühlburg Nr. 176.

[Dienstantrag.] Es wird ein Mädchen auf Johanni nach Rastatt gesucht, welches kochen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, auch mit Kindern umzugehen weiß und reinlich und sittsam ist. Das Nähere zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Es wird auf Johanni ein braves Mädchen gesucht, welches etwas kochen, schön waschen, putzen und spinnen kann. Zu erfragen Langestraße Nr. 118.

[Dienstantrag.] Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 20 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf nächstes Ziel bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 91 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, mit allen häuslichen Arbeiten vertraut ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Spitalstraße Nr. 30.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, kochen, waschen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Der Eintritt könnte jedoch erst auf Jakobi (25. Juli) geschehen. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 7 im Hinterhaus im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, das noch nie hier gedient hat, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch nähen und etwas kochen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 50 im Hinterhaus im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, das gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kirchenstraße Nr. 4.

[Dienstgesuch.] Ein stilles, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann, wünscht auf Johanni eine gute Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 87 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf kommendes Ziel placirt zu werden. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gut versteht, sucht auf Johanni einen Dienst. Näheres zu erfragen Kronenstraße Nr. 46.

Kellner-Gesuch.

Zwei gewandte und ordentliche Kellner, welche gute Zeugnisse besitzen, können bis 1. Juli d. J. placirt werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Offene Stelle.

Ein Kammermädchen, welches willig ist, die Aufsicht über ein kleines Kind von zwei Jahren zu halten, und einige Kenntnisse der englischen Sprache besitzt, findet sogleich ein Unterkommen. Wo? sagt auf Anfrage das Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Für eine junge Dame (Ausländerin) wird in einer angesehenen deutschen Familie Pension gesucht; der Zweck ist die Erlernung der deutschen Sprache. Eine gesunde Lage, ob in der Stadt oder auf dem Lande, ist durchaus erforderlich. Die Familie eines Professors oder Pfarrers würde bei sonst gleichen Umständen den Vorzug erhalten.

Franco-Offerten mit Angabe des jährlichen Honorars bittet man an O. K. Karlsruhe, poste restant. gelangen zu lassen.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein im Wollsticken, Filetstricken und Netzenmachen sehr geübtes Mädchen nimmt unter Zusicherung billiger und prompter Bedienung Arbeiten entgegen. Näheres Waldstraße Nr. 32 im Laden zu erfragen.

Verloren.

Von Sonntag auf Montag wurde von der Eintracht über den Marktplatz in die Zähringerstraße ein **Haarbracelet** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Waldhornstraße Nr. 31 abzugeben.

Entflogener Kanarienvogel.

Ein grüngelber Kanarienvogel ist gestern Morgen entflogen. Man bittet den redlichen Finder, denselben gegen eine angemessene Belohnung abzugeben: Lindenstraße Nr. 4.

Hausverkauf.

In einer der angenehmsten Lagen der Stadt ist ein zweistöckiges Haus mit Balkon, enthaltend 14 Zimmer, 2 Küchen, 3 Mansarden, 4 Kammern, Remise und Stallung für 5 Pferde, zu verkaufen. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

Langestraße Nr. 141, im dritten Stock, ist ein **Auszugtisch** für 24 Personen billig zu verkaufen.

Ein **Pflanzentisch** mit Aufsatz und Vasen von Tropfsteinen, 8' hoch, in einen Hof oder Hausgarten geeignet, derselbe kann auch zu einem Springbrunnen benützt werden, steht zum Verkaufe bereit bei

Steinmetzmeister **Mürnseer**,
vor dem Friedrichsthor.

Verkaufsanzeige.

Acht gut erhaltene 7 Fuß lange und 8 Zoll starke steinerne **Gartenpfosten** mit zugehörigem **Stacketengeländer** und **Doppelthüre** sind zu verkaufen. Das Nähere bei Herrn Maurermeister Weber.

Hof-Hund,

ein großer, 8 Monat alter, von guter Race, der die Sucht bereits überstanden hat, ist in der Amalienstraße Nr. 73 zu verkaufen.

Anzeige.

Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke**, sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute **Preise** dafür bezahlt.

L. Ettlinger.

Unterrichts-Anzeige.

Französischen, englischen, italienischen und **spanischen** Sprachunterricht ertheilt nach einer eben so gründlichen als praktischen Methode **Albert Zittel**, Gerichtsdollmetscher,
Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

Anzeige.

Ich kann seit voriger Woche gar nicht ausgehen und muß jedenfalls entschieden günstigere Witterung abwarten.

F. Haunz.

Privat-Bekanntmachungen.

Gasthof-Eröffnung.

Vergangenen Sonntag den 14. d. M. habe ich in meinem Hause, Adlerstraße Nr. 27, nächst dem neuen Thor am Bahnhofe, meinen neu eingerichteten Gasthof mit Restauration **„zur Stadt Lahr"** eröffnet, und werden zu jeder Zeit kalte und warme Speisen verabreicht. Auch werde ich einen guten Mittagstisch für solide Herren eröffnen.

Indem ich dieses empfehlend anzeige, lade ich zu freundlichem Besuche ein.

Karl Göhr, zur Stadt Lahr,
vormals Pächter des Gasthauses zum Lamm.

Cassis de Dijon

in Originalflaschen,

Syphons,

Orangeat und Citronat Algérienne

empfiehlt

C. Däschner.

Tapeten,

neu assortirt, schöne Auswahl, unter Garantie baldiger und solider Tapezierung durch unsere Tapezierer, bei

Alb. Glock & Comp.,
Langestraße Nr. 42.

Fromage de Brie,

Roquefort, Münsterkäs, holländ. **Edamer-**, ital. **Parmesan-**, grünen **Kräuter-, Limburger-, Rahm-** und **Emmenthalerkäs** empfiehlt

C. Däschner.

Dr. Pattison's

Gichtwatte,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als gegen Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreißen, Rücken- und Lendenschmerz ꝛc. ꝛc.

Ganze Pakete zu 30 kr., halbe Pakete zu 16 kr. mit Gebrauchsanweisung bei Hrn. **Karl Haußer,** Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Für die rühmlichst bekannte

Natur-Bleiche in Urach

übernehme ich auch dieses Jahr wieder die Einsammlung der Leinwand und Gebild, und sichere die beste Bedienung zu.

C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

Münchner Spatenbräu

en gros und in einzelnen Flaschen empfiehlt

C. Däschner.

Giftfreie,

resp. für Menschen und Hausthiere ungefährliche Probate

Ungeziefer-Vertilgungsmittel

von L. W. Egers in Breslau.

Mottenpulver,

um alle dem Mottenfraß ausgesetzten Gegenstände zu schützen und die Motten zu vertilgen.

Schwabentod

zur gänzlichen Vernichtung der Schwaben.

Ratten- und Mäuse-Kerzen

zur sichern Vertilgung der Ratten, Haus- und Feldmäuse empfiehlt wegen der überzeugten Eigenschaften die alleinige Niederlage für Karlsruhe

F. X. Weißbrod,
Eck der Zähringer- und Kreuzstraße Nr. 12.

Eine **außergewöhnlich** große Sendung

6/4 breiter

französischer Cattune

(wasch- und luftächt)

zu **auffallend** billigen Preisen ist bei uns eingetroffen.

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Für die **Offenburger Naturbleiche** nehme ich fortwährend Bleichgegenstände jeder Art zur Beförderung an und sichere schnelle und pünktliche Besorgung zu.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Mühlburg.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter macht dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß bei ihm verfertigte Rohr- und Strohsessel, Kinder- und Gartensessel zu haben sind. Auch werden bei ihm alle übrigen Reparaturen angenommen und pünktlich besorgt.

Simon Pfeifer, Sesselmacher.

Museum.

Mittwoch den 17. Juni findet **Tanzunterhaltung** im Gartensaale statt.

Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

Niederländer Sprungherde (Sparherde)

für Steinkohlen- und Holzfeuerung,

transportabel zum Gebrauch fertig,

in 10 verschiedenen Größen,

empfiehlt zu den billigsten Preisen en gros und en détail

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Die Einrichtung dieser Herde übt einen großen Einfluß auf die Reinlichkeit der Küche und der Kochgeschirre aus, erleichtert das Kochen ungemein, bietet in ihrem Ofen zum Braten und Backen, sowie auch in ihrem Trockenofen alle Bequemlichkeiten für die feinere und gewöhnliche Küche. Ein solcher Herd nimmt trotz der vielfachen Benutzungsweise einen verhältnißmäßig sehr geringen Platz ein. **Worauf aber jede Hausfrau noch besondern Werth legt, ist die wesentliche Ersparung von Brennmaterial, worin wohl keine andere Kocheinrichtung den bemerkten Sprungherden (Sparherden) gleichkommt.**

Diese Herde werden unter Garantie für deren Güte verkauft und können in mehr als 60 Küchen in Gebrauch gesehen werden.

(Dem heutigen Tagblatt liegt eine Zeichnung derselben bei.)

Lebensversicherung.

Die Londoner Union, gegründet im Jahre 1714, eine der ältesten und angesehensten englischen Assecuranz-Gesellschaften, schließt alle Arten von Versicherungsverträgen auf das Leben ab.

Sicherheits- und **Pränlencapital** der Gesellschaft über **27 Millionen Franken;** für weitere Verbindlichkeiten haftet laut Parlamentsacte **das gesammte Privatvermögen von 200 Actionären,** den reichsten Klassen Englands angehörend.

Der Gewinn des Geschäftes wird alle 5 Jahre berechnet und $^4/_5$ **davon den Versicherten direct zugetheilt** als Zuschlag zur Versicherungssumme, in baar oder zur Prämienverringerung.

Gewinnsbetrag bei der Vertheilung im **Jahre 1862 3½ Millionen Franken.**

Das Versicherungscapital der Versicherten vermehrte sich dadurch um 2 Procent für jedes Jahr der Dauer ihrer Policen.

Statuten, Gratisprospecte und nähere Auskunft ertheilen die

Karlsruhe, im Mai 1863.

Hauptagenten für Baden:
Arheidt & Cie.

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, im Großherzogthum Baden Bezirksagenten aufzustellen; hierzu Lustragende wollen sich in frankirten Briefen an uns wenden.

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital: Drei Millionen Gulden. — Reserven: fl. 1,089,550. 53 kr.

Die Gesellschaft gewährt zu sehr mäßigen, festen Prämien und unter den vortheilhaftesten Bedingungen **Lebens-Versicherungen** der verschiedensten Art, mit und ohne Betheiligung am Gewinn, welche nach Wahl des Versicherten entweder nach dessen Ableben oder schon bei seinen Lebzeiten in einer im Voraus bestimmten Frist zur Zahlung kommen. Die Gesellschaft übernimmt ferner Capitalien auf **Leibrenten,** sowie auch Versicherungen zum Zweck der **Alters-Versorgung** und **Aussteuer-Versicherungen.**

Wer z. B. im Alter von 30 Jahren 100 Gulden süd. Währ. versichert, zahlt eine jährliche Prämie von 2 Gulden 3 kr. ohne oder von 2 Gulden 10 kr. mit Gewinn-Betheiligung. — Für ein Capital von 100 Gulden erwirbt man im Alter von 65 Jahren eine jährliche Rente von 11 Gulden 28½ kr.

Das Nähere besagen die Prospecte, welche nebst Antragsformularen von den Unterzeichneten unentgeldlich verabfolgt werden.

In Carlsruhe: bei **Aug. Hoyer,** Hauptagent, am Ludwigsplatz,
" " " **Jakob Stüber,** Karl-Friedrichstraße Nr. 20,
" " " **Conradin Haagel,** Langestraße Nr. 153;
" **Durlach:** " **Fr. Unger,** Sohn; in **Ettlingen:** bei **F. J. Springer.**

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, sein reichassortirtes Lager aller in sein Geschäft einschlagenden Artikel mit dem Bemerken in empfehlende Erinnerung zu bringen, daß er neben seinem bisherigen Verkaufslokale, Langestraße Nr. 96, mit Heutigem noch einen Laden **Amalienstraße Nr. 39** eröffnet hat.

Wie bisher wird es mein eifriges Bestreben sein, durch reelle und billige Bedienung die Zufriedenheit eines verehrlichen Publikums zu erwerben.

Friedr. Müller, Posamentier.

Die

Möbelfabrik von Böhringer & Cie.

in Karlsruhe,

Amalienstraße Nr. 61,

empfiehlt hiermit ihr großes Lager von **Holz-** und **Polster-Möbeln** und **Spiegeln** von den einfacheren bis zu den feinsten Sorten.

Dieselbe übernimmt die Möblirung ganzer Wohnungen in allen Details, sowie die Anfertigung aller in das Tapeziergeschäft einschlagenden Arbeiten, und sichert bei geschmackvoller Ausführung die billigsten Preise zu.

Clever'sche Bierhalle.

Heute, Dienstag den 16. Juni,

Concert à la Strauss

von dem neu gegründeten Streichorchester.

Anfang 7 Uhr, Eintrittspreis 9 kr.

L. Mezger, Musikdirektor.

Getauft:

14. Juni. Bertha, Vater Karl Erxleben, Blechnermeister.
14. „ Albert Karl Otto, Vater Johann Schweizer, Hofpflästerer.
14. „ Luitgarde, Vater Christian Riempp, Kaufmann.
14. „ Emilie, Vater Johann Seufert, Schuhmacher.
14. „ Luise Emilie Karoline, Vater Ferdinand Biebelheimer, Pastetenbäcker.
14. „ Karl Gottlieb Georg Friedrich Wilhelm Theodor, Vater Johann Gottlieb Mayer, Metalldreher.
14. „ Karl August, Vater Jakob Friedrich Schäfer, Fabrikarbeiter.
14. „ Gustav Heinrich Emil, Vater Karl Himmelheber, Kaufmann.

Getraut:

11. Juni. Hugo Wolff, Obergerichtsadvokat in Bruchsal, mit Anna Bausch von Albbruck.
13. „ Georg Wilhelm Daumiller, Kaufmann und Bürger, mit Emma Deimling von hier.
14. „ Johann Schönauer, Eisenbahntaglöhner und Bürger in Dossenbach, mit Cäcilie Schweiß.

Gestorben:

14. Juni. Friedrich Nestel, Schuhmacher, ledig, alt 50 Jahre.
14. „ Rosine Bronn, alt 72 Jahre, Wittwe des Bierbrauers Bronn.
15. „ Gottlieb, alt 6 Monate, Vater König, Landwirth von Knielingen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Rothenbüler, Fabr. v. Nürnberg. Franz u. Ulmann, Kfl. v. Zürich. Seemann, Kaufm. von New-York. Samson, Kfm. v. Lüdenscheid.

Englischer Hof. v. Ameron v. Paris. Gotart von Bordeaux. Diole mit Frau von Paris. Pandor m. Frau v. Amsterdam. Liebermann, Fabr., Aurer u. Birnholz, Kfl. v. Berlin. Rosenbaum, Kfm. v. Frankfurt. Töpel, Kfm. v. Görlitz. Hamberger, Kfm. v. Basel. Zeigheer, Kfm. v. London.

Erbprinzen. Rosentower, Kfm. v. Leipzig. Schlumberger u. Matte v. Mühlheim. Wolfhügel, Kfm. m. Frau v. Landau. Brauß, Kfm. v. Elberfeld. Lechat, Kfm. v. Paris.

Hôtel Große. Kopf m. Fam. v. Aix. Kracher, Kfm. v. Ravensburg. Bovenschen, Kfm. v. Crefeld. Plate, Kfm. v. Remscheid. von Cleff, Kfm. v. Greffrath. Oppler, Kfm. v. Chemnitz. Ringleb, Kaufm. v. Offenbach. Lampmann, Kfm. v. Iserlohn. Grünewald, Kfm. v. Mannheim. Pfister, Kfm. v. Zürich. Levy, Kfm. v. Frankfurt. Waller, Kfm. v. Bremen. Köster, Kfm. v. Elberfeld. Alt, Kaufm. von Paris. Engeli, Fabr. v. St. Gallen. Braun, Kfm. v. Zürich.

Römischer Kaiser. Ludwig v. München. Babler v. Carlstadt. Eberlin, Kfm. v. Osterburken. Birnbaum von Straßburg.

In Privathäusern.

Bei Oberlieut. v. Bony: Frau Cornet v. Gratz. — Bei Frau Obergerichtsadvokat Gutmann: Frau Sonneberg mit Tochter v. Hanau.

Mit einer Beilage: Empfehlung von Niederländer Sprungherden von Franz Perrin Sohn in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.